

An der Universität Wien (mit 20 Fakultäten und Zentren, 178 Studienrichtungen, ca. 9.900 Mitarbeiter\*innen und rund 89.000 Studierenden) ist ab 01.10.2021 die Position eines/einer

## **Wissenschaftliche\*r Projektmitarbeiter\*in Doktorand\*in (FWF) am Institut für Klassische Archäologie**

bis 30.09.2024 zu besetzen.

**Kennzahl der Ausschreibung: 12118**

Die Stelle wird im Rahmen des FWF-Projekts „Bedeutsame Scherben: Sigillata aus pre-consumption deposits“ (Projektnummer: P 34600-G) ausgeschrieben. Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf: <https://klass-archaeologie.univie.ac.at/> (unter „Forschung“ – Univ.-Ass. Mag. Mag. Dr. Julia Kopf)

**Dauer der Befristung:** 3 Jahre

**Beschäftigungsausmaß:** 30 Stunden/Woche.

**Einstufung gemäß Kollektivvertrag:** §48 VwGr. B1 Grundstufe (praedoc)

Darüber hinaus können anrechenbare Berufserfahrungen die Einstufung und damit das Entgelt bestimmen.

### **Ihre Aufgaben:**

Im Rahmen der Stelle zeichnen Sie (unterstützt durch eine\*n studentische\*n Mitarbeiter\*in) für die Dokumentation und wissenschaftliche Bearbeitung eines Terra Sigillata-Fundkomplexes aus Bregenz (Österreich) verantwortlich. Dieser besteht aus ca. 400–500 Gefäßen überwiegend mittelgallischer Herkunft (2. Jh. n. Chr.) und dürfte den Überrest eines Händlerdepots bzw. Keramiklagers darstellen. Zudem sollen Sie mit Ihrer Forschung einen Beitrag zu aktuellen theoretischen Überlegungen der Terra Sigillata-Forschung leisten (Stichwort material culture studies). Vorgesehen ist eine Studie, in der Sie den im Fokus stehenden Fundkomplex und weitere aus Bregenz bekannte Terra Sigillata-Depots mit anderen pre-consumption deposits aus dem Imperium Romanum vergleichen um u. a. ihre Charakteristika (in Abgrenzung zu Siedlungsabfall, Haushaltsinventaren etc.), ev. regionale und/oder chronologische Besonderheiten, ihre funktionale Zusammensetzung (Formgruppen) und schließlich die Handelsmechanismen von Terra Sigillata (Selektionsprozesse auf dem Weg von der Produktionsstätte bis zum Zielort, Töpfernetzwerke) weiter zu erforschen. Zur Beantwortung dieser Fragestellungen sind neben traditionellen Literaturrecherchen auch computergestützte statistische Analysen nötig.

Es wird die Bereitschaft erwartet, Zwischenergebnisse des Projekts sowohl eigenständig als auch im Team auf Tagungen und in Form von Publikationen zu präsentieren. Des Weiteren sollen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung von mit dem Projekt in Verbindung stehenden Workshops und anderen Veranstaltungen organisatorisch mitarbeiten.

Die im Zuge der Projektarbeit gewonnenen wissenschaftliche Erkenntnisse können für die eigene Dissertation verwendet werden. Die Promotion wird unterstützt, bildet aber nicht den Inhalt der Stelle.

### **Ihr Profil:**

- Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums im Fach Provinzialrömische Archäologie, Klassische Archäologie oder Ur- und Frühgeschichte
- Erfahrung in der Dokumentation und wissenschaftlichen Bearbeitung von – im Idealfall keramischem – Fundmaterial
- Bereitschaft, sich mit theoretischen Ansätzen der material culture studies auseinanderzusetzen
- Hohe Schreibkompetenz
- Hohe Teamfähigkeit
- Ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse (Arbeitsprache im Projekt ist Deutsch, Englisch wird für Literaturrecherchen und Vorträge bzw. Publikationen benötigt)
- Gute EDV-Anwender\*innenkenntnisse (s. u.)
- erwünscht: Französischkenntnisse (Lesen)

**Einzureichende Unterlagen:**

- Motivationsschreiben (Was interessiert mich an diesem Projekt? Welche methodischen Kompetenzen und welches thematische Vorwissen bringe ich für die Position mit?)
- Universitäres Abschlusszeugnis
- Wissenschaftlicher Lebenslauf (ggf. inkl. Publikationen)
- Leseprobe: Aufsatz oder Kapitel aus der Master-/Diplomarbeit

**Forschungsfächer:**

Hauptforschungsfach	Spezielle Forschungsfächer	Wichtigkeit
Geschichte, Archäologie	Archäologie; Klassische Archäologie	Musskriterium

**Ausbildungen:**

Bildungseinrichtung	Ausbildungsrichtung	Spezielle Ausbildungsrichtung	Wichtigkeit
Universität	Geisteswissenschaften	Provinzialrömische Archäologie, Klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte	Musskriterium

**Sprachen:**

Sprache	Sprachniveau	Wichtigkeit
Deutsch	Exzellente Kenntnisse	Musskriterium
Englisch	Sehr gute Kenntnisse	Musskriterium
Französisch	Gute Kenntnisse	Sollkriterium

**EDV:**

Art der EDV-Kenntnisse	Spezifizierte EDV-Kenntnisse	Wichtigkeit
Anwenderkenntnisse	MS Office	Musskriterium
Anwenderkenntnisse	Bildbearbeitung	Sollkriterium
Anwenderkenntnisse	Erstellung von Vektor- & Rastergrafiken	Kannkriterium

**Ihre Bewerbung:**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben unter der Kennzahl 12118, welche Sie bis zum 19.07.2021 bevorzugt über unser Job Center (<http://jobcenter.univie.ac.at/>) an uns übermitteln.

Für nähere Auskünfte über die ausgeschriebene Position wenden Sie sich bitte an Kopf, Julia Elisabeth +43-1-4277-40613.

Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität (<http://diversity.univie.ac.at/>). Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim wissenschaftlichen Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

DLE Personalwesen und Frauenförderung der Universität Wien

**Kennzahl der Ausschreibung: 12118**

E-Mail: [jobcenter@univie.ac.at](mailto:jobcenter@univie.ac.at)